



KATHOLISCHES AUSLANDSSEKRETARIAT der Deutschen Bischofskonferenz

## Zweiter Teambericht

vom 19. Mai bis  
2. Juni 2014

ANKOMMEN UND ERWARTET WERDEN...

# Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela 2014

„Ankommen und erwartet werden...“

von Pfarrer Markus Scheifele, Maria Lennartz und Martina Hanz

### Ein Lächeln kostet nichts

Am 19. Mai lösten wir das 1. Team in Santiago de Compostela ab. Unser Dienst endet am 2. Juni mit dem lang ersehnten Sonnenschein.

Alle unsere Angebote wurden sehr gut angenommen:

- 243 Pilger besuchten den morgendlichen Gottesdienst,
- 101 Pilger besuchten die Austauschrunde nach der Pilgermesse und
- 187 Pilger kamen zum abendlichen spirituellen Rundgang.

Bei den morgendlichen Gottesdiensten mit den Impulsen zur Predigt konnten die Pilger immer etwas für ihr Leben mitnehmen, wofür sie sehr dankbar waren. Nicht nur bei den

Gottesdiensten wurde immer wieder deutlich, was die Pilger in ihren Herzen und Rucksäcken nach Santiago mitbrachten. Die vielen Sehnsüchte, Erwartungen, Hoffnungen und Ereignisse waren Mittelpunkt vieler Gespräche, die wir führten.

Die große Herausforderung bei der spirituellen Führung war die Vermittlung von Glaubensinhalten mittels der Kunst der Kathedrale. Das Lernen und Begreifen der Symbolik der Kathedrale diente dazu, zu erkennen, dass jeder in der Kathedrale willkommen ist.

Eine kleine, unangenehme Neuigkeit ist in diesem Jahr für viele Pilger, dass sie ihre Rucksäcke nicht mehr in die Kathedrale mitnehmen dürfen. Wir hoffen sehr, dass sich diese Änderung schnell unter den Pilgern verbreitet, so dass die Freude über das Ankommen nicht durch diese notwendige Ordnungsmaßnahme getrübt wird.



Es gibt aber auch einen Mehrwert in diesem Jahr: Alle Pilger, die in Santiago ankommen, erhalten nicht nur die traditionelle Compostela, sondern auch die "franziskanische Compostela".

Seit diesen Wochen haben wir eine neue Kapelle zugewiesen bekommen, somit feiern wir nicht mehr in der Transkription (unmittelbar auf der Rückseite des Hochaltars), sondern in der Erlöserkapelle. Diese Kapelle vermittelt dem Pilger über das erlöste Antlitz des Christus König, die Erfahrung, selbst ein Erlöster und freier Mensch im Glauben zu werden. So wünschen wir allen Pilgerinnen und Pilgern die hier in Santiago ankommen und danach wieder in ihren Alltag nach Hause zurückkehren, die Freude des Herzens, die sie beim Anblick des lächelnden Jakobus finden dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Maria, Martina und Markus